



Pressemitteilung - 19.02.2025

Die Praxis des „Hoarding“: 7 von 10 Einwohnern hamstern unbenutzte elektrische oder elektronische Geräte

Eine [aktuelle Umfrage](#) ergab, dass 72 % der Bewohner mindestens ein ungenutztes elektrisches oder elektronisches Gerät zu Hause haben. An der Spitze der Liste stehen mit 52 % Telekommunikationsgeräte wie Smartphones, Computer und Tablets, gefolgt von kleinen Küchengeräten, kleinen HIFI-Geräten und Fernseh- oder Computerbildschirmen. Obwohl sie nicht benutzt werden, sind die meisten dieser Geräte noch funktionstüchtig. Sie enthalten außerdem wertvolle Materialien wie Gold, Silber und Kupfer, welche recycelt werden können, was wiederum unsere natürlichen Ressourcen schont und den ökologischen Fußabdruck des Abbaus dieser Materialien verringert.

Weitere Informationen finden sie auf www.ressources.lu.

Wie vermeide ich Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)?

1. Kaufen Sie weniger Geräte: Teilen oder leihen Sie sich Geräte, die Sie nur selten benutzen, um den Ressourcenverbrauch für ihre Herstellung zu minimieren.
2. Reparieren Sie Ihre Geräte: Nutzen Sie professionelle Reparaturdienste, die auf Plattformen wie [Repair&Share](#) der [SuperDrecksKëscht®](#) verfügbar sind, oder nehmen Sie an [Repair Cafés](#) im ganzen Land teil. Einige Gemeinden bieten sogar einen [Reparaturbonus](#) an, um die Reparaturkosten zu subventionieren.

Was tun mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten (EAG)?

Einwohner, die alte Elektro- und Elektronikgeräte entsorgen möchten, haben mehrere Möglichkeiten:

1. Alle Geräte können kostenlos in allen Ressourcenzentren abgegeben werden. Wiederverwendbare Geräte können so dem Projekt [Social ReUse](#), welches von Ecotrel ins Leben gerufen wurde, zugeführt werden, und so über soziale Reparaturbetriebe wie [Nei Aarbecht](#) und [Digital Inclusion ASBL](#) wieder in den Umlauf gebracht werden.

2. Kleine elektrische Haushaltsgeräte, wie zB Haartrockner oder Kaffeemaschinen, können bei der mobilen Sammlung von SuperDrecksKëscht® fir Bierger abgegeben werden.

3. Große Elektrogeschäfte nehmen Elektro- und Elektronikschrott sowie Batterien, unter verschiedenen Bedingungen zurück. Laut Umfrage, kennen nur 35 % der Einwohner diese Möglichkeit.

Und die Batterien/Akkus?

Die Studie zeigt, dass die meisten angehäuften und nicht genutzten Geräte noch einsatzbereite Batterien oder Akkus enthalten. Diese sollten, wenn möglich benutzt werden. Nicht funktionsfähige Batterien können in den Ressourcenzentren, bei den mobilen Sammlungen der SuperDrecksKëscht oder in [vielen Geschäften](#) abgegeben werden.

Ecotrel klärt ab morgen auch mit einer groß angelegten Sensibilisierungscampagne zum Thema „Hoarding“ auf.